

109-3-3

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dodalo

Čj. 109-3/3

Přílohy

4 listy

4 listy

25.2.2009 Juv.

ST S

III. A - 2 / 40.

A b s c h r i f t .

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Der Stellvertreter des Führers
Stabsleiter.

München,
z.Zt. Berlin,
den 31.1.1940

Bo/Si.

Herrn
Reichsprotector
Freiherr von Neurath,
P r a g .

E i l t !

Sehr verehrter Herr von Neurath !

Ich komme erst heute zur Erledigung Ihres Schreibens vom 16.9., da eine Reihe von Verhandlungen mit den zuständigen Gauleitern und mit dem Herrn Reichsorganisationsleiter notwendig waren. Eine Stelle zu schaffen, wie Sie sie wünschen, ist nicht möglich und darauf haben die beteiligten Gauleiter auch sofort hingewiesen denn der Führer hat ausdrücklich wiederholt die Schaffung einer eigenen Gauleitung für das Reichsprotectorat abgelehnt und Ihr Vorschlag würde ja tatsächlich auf die Bildung einer eigenen Gauleitung hinauslaufen. Der Stellvertreter des Führers hat daher auf andere Art und Weise die Einheitlichkeit der Parteiführung im Protectorat sichergestellt; er hat Herrn Gauleiter Dr. Jury beauftragt, die Parteiverbindungsstelle in Prag zu übernehmen.

Der Stellvertreter des Führers, der zur Zeit krank ist, bittet Sie, baldigst mit Herrn Dr. Jury, der sich deshalb an Sie wenden wird, eine Besprechung zu vereinbaren.

H e i l H i t l e r !

Ihr sehr ergebener

gez. M. Bormann.

U/S
z. d. d.

1. 2/2.40.

Stabsleiter III A-2/140

Der Leiter der Reichsstelle
für Raumordnung
RfR 16746/40/III

Berlin, den 10. September 1940
Leipziger Str. 3

An die

Herren Vorsitzenden der
Landesplanungsgemeinschaften,
Planungsbehörden in der Ostmark,
im Sudetengau, in Danzig-West-
preussen und im Warthegau,
- Verteiler I -

Nachrichtlich

Abschrift von Abschrift.

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei
Rk. 12223 B

Berlin, den 31. August 1940

Die Ehrung der für das Vaterland Gefallenen und die Pflege der Erinnerung an die glänzenden Waffentaten des Großdeutschen Freiheitskampfes wird die vornehmste Ehrenpflicht des deutschen Volkes nach diesem Kriege sein. Der Führer wird der würdigen Ausgestaltung der Ehren- und Erinnerungsmale seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Die Zeit für die Errichtung solcher Male erachtet der Führer jedoch noch nicht für gekommen. Der Führer hat daher, einer Anregung des Herrn Reichsministers des Innern entsprechend, angeordnet, daß alle Planungen und Maßnahmen auf diesem Gebiete einstweilen zurückgestellt werden.

Abschrift übersende ich zur Kenntnis
und Beachtung.

Im Auftrag
gez. Dr. Otto



Beglaubigt
Heutschke
Justizsekretär

St. S. III A 1

III A.

EINGEGANGEN

12 SEP 1940 V. 012916

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

H. 11319

61219

IRO

Der Leiter der Reichsstelle
für Raumordnung

RfR 16746/40/III

Berlin, den 10. September 1940
Leipziger Str. 3

An die

Herren Vorsitzenden der
Landesplanungsgemeinschaften,
Planungsbehörden in der Ostmark,
im Sudetengau, in Danzig-West-
preussen und im Warthegau,

- Verteiler I -

Nachrichtl. 3

Abschrift von Abschrift.

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 12223 B

Berlin, den 31. August 1940

Die Ehrung der für das Vaterland Gefallenen und die Pflege der Erinnerung an die glänzenden Waffentaten des Großdeutschen Freiheitskampfes wird die vornehmste Ehrenpflicht des deutschen Volkes nach diesem Kriege sein. Der Führer wird der würdigen Ausgestaltung der Ehren- und Erinnerungsmale seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Die Zeit für die Errichtung solcher Male erachtet der Führer jedoch noch nicht für gekommen. Der Führer hat daher, einer Anregung des Herrn Reichsministers des Innern entsprechend, angeordnet, daß alle Planungen und Maßnahmen auf diesem Gebiete einstweilen zurückgestellt werden.

Abschrift übersende ich zur Kenntnis
und Beachtung.

Im Auftrag
gez. Dr. Otto



Beglaubigt
Heutschke
Justizsekretär

Der Leiter der Reichsstelle
für Raumordnung

RfR 16746/40/III

Berlin, den 10. September 1940
Leipziger Str. 3

An die

Herren Vorsitzenden der
Landesplanungsgemeinschaften,
Planungsbehörden in der Ostmark,
im Sudetengau, in Danzig-West-
preussen und im Warthegau,

- Verteiler I -

Nachrichtlich

Abschrift von Abschrift.

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 12223 B

Berlin, den 31. August 1940

Die Ehrung der für das Vaterland Gefallenen und die Pflege der Erinnerung an die glänzenden Waffentaten des Großdeutschen Freiheitskampfes wird die vornehmste Ehrenpflicht des deutschen Volkes nach diesem Kriege sein. Der Führer wird der würdigen Ausgestaltung der Ehren- und Erinnerungsmale seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Die Zeit für die Errichtung solcher Male erachtet der Führer jedoch noch nicht für gekommen. Der Führer hat daher, einer Anregung des Herrn Reichsministers des Innern entsprechend, angeordnet, daß alle Planungen und Maßnahmen auf diesem Gebiete einstweilen zurückgestellt werden.

Abschrift übersende ich zur Kenntnis
und Beachtung.

Im Auftrag
gez. Dr. Otto



Beglaubigt

Heutschke
Justizsekretär